



Pressemitteilung

(7. Februar 2014)

Mit RegioMail Briefe klimaneutral versenden

Der Transport- und Logistiksektor hat einen Anteil von über 20 Prozent an den weltweiten Treibhausgas-Emissionen – ein Wert, der voraussichtlich noch weiter steigen wird. Die gesamte Logistikbranche steht deshalb vor der Herausforderung, ihre Dienstleistungen möglichst nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten.

Der private Briefdienstleister RegioMail bietet seit Anfang 2014 seinen Kunden die Möglichkeit, Briefe klimaneutral zu versenden und kann dies mit einer Urkunde des zertifizierten Unternehmens First Climate belegen. Klimaneutraler Briefversand? Möglich wird dies durch Einsparung von CO₂ an anderer Stelle, beispielsweise beim Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge oder bei den Energiekosten im Sortierzentrum. Die RegioMail GmbH lässt deshalb akribisch genau die gesamten durch den Briefversand entstehenden Emissionen in einer Treibhausgas-Bilanz erfassen.

Das Resultat der Bilanz hat Vorbildcharakter: Die Emissionen pro Brief sind bei der RegioMail GmbH erheblich niedriger als bei anderen Briefdienstleistern. „Die Tatsache, dass wir schon früh in alternative Fortbewegungsmittel investiert haben und darüber hinaus bei möglichst vielen Fahrten nicht nur Briefe, sondern auch andere Fracht transportieren, macht es möglich, dass trotz erweitertem Service die CO₂-Emissionen bei RegioMail vergleichsweise gering sind“, erklärt Geschäftsführer Ingo Blank. Das Unternehmen erledigt einen Großteil der Zustellung zu Fuß oder lässt E-Bikes, Motorroller und erdgasbetriebene Hybridfahrzeuge zum Einsatz kommen.

Wer einen Aufpreis von 4 Cent pro Sendung investiert, trägt zudem mit zum Umweltschutz bei. RegioMail sorgt dafür, dass dieser Aufpreis Klimaschutzprojekten zu Gute kommt und bewältigt somit den Briefversand klimaneutral.

Pressekontakt

RegioMail GmbH
Austraße 52, 74076 Heilbronn
Telefon: 07131 39010-0
Telefax: 07131 39010-130
info@regiomail.de
www.regiomail.de